

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **70 (1990)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

März 1990

70. Jahr Heft 3

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Nicolas Bär, Urs Bitterli, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Victor Erne, Margrit Hahnloser, Robert Holzach, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Karl Staubli, Gerhard Winterberger, Hans Wysling

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

Redaktionssekretariat

Regula Niederer

Adresse

8006 Zürich, Vogelsangstr. 52, ☎ (01) 361 26 06

Druck

Druckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8
Arbenzstr. 20, Postfach 86, ☎ (01) 383 66 50

Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG
8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ☎ (01) 251 93 36

Anzeigen

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinäcker 1
☎ (057) 33 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich
(Konto Nr. 4835-433321-61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205
(Konto Nr. 14/18 086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 60.— (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 30.—), Ausland jährlich Fr. 65.—, Einzelheft Fr. 6.—. Postcheck 80-8814-8 Schweizer Monatshefte Zürich — Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet — Übersetzungsrechte vorbehalten

BLICKPUNKTE

Richard Reich

Fortlaufende Mitläufer 187

Willy Linder

Die Illusion des dritten Weges 188

François Bondy

Pretorias Perestrojka 189

KOMMENTARE

Fritz René Allemann

Umbruch in Lateinamerika. Demokratie mit Fragezeichen 193

Gabriel Heim

Die Zukunft Israels 199

Anton Krättli

«Unbefragbarer Rang». Ein Nachtrag zu Samuel Beckett 208

Arnold Fisch

Verwöhnter Westen — zur Freiheit drängender Osten. Elemente zum Verlauf der Armeedebatte 211

AUFSÄTZE

Beat Hotz-Hart

Industrielle Restrukturierungen in der Schweiz

Zwischen Perfektionismus und Innovation

Der Weg der marktgesteuerten Anpassung in der Schweiz hat bezüglich der notwendigen Adoption neuer Technologien schlecht funktioniert. Eine differenzierte Analyse der FuE-Aufwendungen zeigt, dass diese zumindest zu einem gewichtigen Teil der Rationalisierung der Produktionsrichtungen genutzt werden, die sich zunehmend auf international stagnierende Märkte konzentrieren. Der schweizerischen Wirtschaft fehlt es an vermehrten Innovationen. In typischen Wachstumsmärkten (z.B. Computer, Datentechnik, Kommunikation) sind wir nicht oder kaum vertreten. Kommt dazu, dass sich die Unternehmenspolitik

kaum oder zuwenig bewusst und explizit an strategischen Geschäftsfeldern und Marktpotentialen orientiert hat. Seite 219

Robert Fricker

Der späte William Golding

William Golding war 72 Jahre alt, als ihm der Nobelpreis für Literatur zuerkannt wurde. In seiner zweiten schöpferischen Phase, die einsetzte als der Dichter 68 Jahre alt war, ist die Trilogie entstanden, der sich der Aufsatz von Robert Fricker zuwendet. Es sind drei Seefahrerromane, in bezug auf die maritimen Erfahrungen des Autors und auf seine Erzählkunst den Werken Melvilles und Conrads wohl ebenbürtig, die auf den Schauplätzen Schiff und Meer — die wechsellvollen und sich verändernden Beziehungen von Menschen als spannende und facettenreiche Geschichten und zugleich als «Fabeln» erzählen, die in Richtung auf den «Mythos» weisen. Seite 233

DAS BUCH

Hardy Ruoss

Die Entdeckung der Langsamkeit beim Lesen 245

Peter Schnyder

Erinnerung, die nicht vergehen will. Zu Urs Faes' Roman «Sommerwende» 250

Willy Hess

Neu aufgefundene Bilder der Amundsen-Expeditionen 252

Edgar Bonjour

Johannes von Müller 256

Rüdiger Görner

Bürger auf Widerruf. Eine Dokumentation aus Lebenszeugnissen deutscher Juden 258

Dominik Jost

Literatur, Mythologie, Religion. Fachlexika aus dem Alfred Kröner Verlag 262

Peter Rippmann

DDR-gespigelter CH-Spiegel 264

Hinweise 266

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 272

In den nächsten Heften lesen Sie:

Sven Papcke: Krise des Kommunismus
Krankheit zum Tode oder letzter Versuch?

Victor Conzemius: Keine Chancen für die Kleinen?
Hundertfünfzig Jahre Nationalstaat Luxemburg

Alfred Behrmann: Philologie und Theater oder
Vom Übersetzen englischer Stücke
